

Pressemitteilung

Anastasia Ziegler wird neue Geschäftsführerin von ICOM Deutschland e.V.

Mit Anastasia Ziegler übernimmt am 1. Juni 2023 eine erfahrene Kulturmanagerin die Geschäftsführung von ICOM Deutschland e.V. und damit die Leitung der Geschäftsstelle in Berlin.

Berlin, 31. Mai 2023

ICOM Deutschland, das deutsche Komitee des internationalen Museumsrates, freut sich über die Gewinnung von Anastasia Ziegler (52) als neue Geschäftsführerin. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Kultur- und Medienmanagement sowie als strategische und operative Organisationsentwicklerin bringt Ziegler herausragende Fähigkeiten mit, um die Weiterentwicklung des Museumsnetzwerks erfolgreich voranzutreiben.

Dr. Felicia Sternefeld, Präsidentin von ICOM Deutschland freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit: „Mit Anastasia Ziegler gewinnt ICOM Deutschland eine hoch engagierte Persönlichkeit und profilierte Netzwerkerin, die ausgewiesene berufliche und internationale Erfahrungen sowie einen hohen Bezug zu den fachlichen Aufgaben mitbringt. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und spannende neue Akzente.“

Anastasia Ziegler verfügt über eine beeindruckende berufliche Laufbahn, unter anderem als Leiterin des Bereichs Innovation und Business Development bei der DREFA Media Holding GmbH sowie als Geschäftsführerin des Mediennetzwerks Medienclusters NRW. Zuletzt war sie als Leiterin der Geschäftsstelle UNESCO Creative City of Media Arts beim Kulturstadtsamt der Stadt Karlsruhe tätig, wo sie die Aktivitäten rund um das Thema Medienkunst in den Bereichen lokale und internationale Vernetzung, Förderung, Beratung und Kommunikation verantwortete.

„ICOM Deutschland gehört zu den wichtigsten Museumsnetzwerken in unserem Land mit herausragender Bedeutung für die Museumswelt“, sagt Anastasia Ziegler. „Ich sehe in meiner neuen Rolle bei ICOM Deutschland viele Parallelen zu meinen bisherigen Tätigkeiten und freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team und dem Vorstand, den Verein weiterzuentwickeln, Neues zu ermöglichen, den fachlichen Austausch zu befördern und die Vernetzung auf internationaler Ebene zu intensivieren.“

Interviewkontakt

Dr. Felicia Sternefeld
Präsidentin ICOM Deutschland e.V.
tel. 0171 180 62 41
chair@icom-deutschland.de

Über ICOM Deutschland

Das International Council of Museums (ICOM) ist eine internationale, nichtstaatliche Organisation für Museen, die 1946 in Zusammenarbeit mit der UNESCO gegründet wurde. Die von ICOM entwickelten und weltweit anerkannten Ethischen Richtlinien für Museen (Code of Ethics for Museums) bilden die Grundlage der professionellen Arbeit von Museen. ICOM Deutschland e.V.

ist mit seinen über 6.800 Mitgliedern eines der mitgliederstärksten Nationalkomitees und setzt sich für die Aufgaben und Ziele von ICOM in Deutschland ein. Aktuelle Themen wie Fragen zur Dekolonisation, zur Provenienzforschung, zur Museumsdefinition, zu Standards innerhalb der Museen etc. werden auf nationaler wie internationaler Ebene diskutiert und den Mitgliedern als Orientierung angeboten. Vorstand ist seit 1.1.2023: Dr. Felicia Sternfeld, Präsidentin, Dr. Alina Gromova, stv. Präsidentin sowie Prof. Dr. Joachim Baur, Dominik Busch, Dr. Claudia Emmert, Suy Lan Hopmann und Gülşah Stapel.